



Co-funded by the
Creative Europe Programme
of the European Union



Der Fashion Council stärkt die Wahrnehmung von Mode „designed in Germany“ und wird Partner der europäischen UNITED FASHION Initiative

Berlin, 20. Juni 2018 - Der Fashion Council Germany (FCG) als Interessenvertretung für Mode „designed in Germany“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, die deutsche Modellandschaft auch auf europäischer Ebene erfolgreich zu etablieren. Mit der Partnerschaft des FCG an der über drei Jahre laufenden Initiative UNITED FASHION wird ein weiterer Schritt getan, um dieses Ziel zu erreichen. Co-finanziert vom Creative Europe Programm der Europäischen Union fördert UNITED FASHION den europaweiten Austausch von Modekompetenz und Know-how.

Der Fashion Council Germany begrüßt, mit Unterstützung der PREMIUM GROUP und des Waldorf Astoria, zur Berlin Fashion Week als Gastgeber der Auftaktveranstaltung 9 Brands und Designer aus 6 europäischen Ländern:

Tom Duhoux | HNST - letsbehonest.eu (Belgien/Flanders DC)

Sabah Ashiq | ASHIQ STUDIO - ashiqstudio.com (Belgien/MAD Brussels)

Anna Heinrichs | HORROR VACUI - horror-vacui.com (Deutschland/FCG)

DANIEL ESSA - danielessa.com (Frankreich/Maisons de Mode)

PHILIPPE PERISSE - philippeperisse.com (Frankreich/Maisons de Mode)

KETA GUTMANE - ketagutmane.com (Lettland/Baltic Fashion Federation)

NIKA RAVNIK - nikaravnik.com (Mazedonien/Fashion Weekend Skopje)

SOFIJA URUMOVIC - sofijaurumovic.com (Mazedonien/Fashion Weekend Skopje)

PATRICK DE PADUA - patrickdepadua.com (Portugal/ModaLisboa)

Der Fashion Council Germany plant für die Brands und Designer Workshops zu den Themen Sourcing, Vertrieb und Kommunikation. Außerdem stehen Teilnahmen an Veranstaltungen im Rahmen der Berlin Fashion Week - dem FCG Fireside Dinner Chat, der Industry Insights, dem Tradefair Showroom und den FashionSUSTAIN und FashionTECH Konferenzen - auf dem Programm. Highlight des Aufenthalts in Berlin ist ein gemeinsamer Messestand auf der Premium Exhibition in Halle 7, Stand H7-G02, mit dem die PREMIUM GROUP es den teilnehmenden Brands ermöglicht, ihre Kollektionen internationalen und deutschen Einkäufern und Medien zu präsentieren und in direkten Kontakt zu treten.

Offizieller Partner





Co-funded by the
Creative Europe Programme
of the European Union



Weitere Stationen des UNITED FASHION Programmes werden Riga, Skopje, Lille, Lissabon, Antwerpen, Brüssel und zum Abschluss, in Kooperation mit der Partnerorganisation NOT JUST A LABEL - notjustalabel.com (UK), London sein. Im kommenden Januar wird UNITED FASHION zudem erneut während der Berliner Fashion Week stattfinden und der Fashion Council Germany wird weitere neun Designer in die Hauptstadt einladen.

Scott Lipinski, CEO Fashion Council Germany:

„Wir freuen uns sehr, Berlin als Plattform für ausgewählte internationale Designer und unserem eigenen FCG Talent HORROR VACUI anbieten zu können. Insbesondere, dass Berlin auch im Januar 2019 ein zweites Mal Gastgeber sein wird, ist ein tolles Zeichen für den Standort Berlin.“

Fashion Council Germany (FCG)

Der Fashion Council Germany ist die Interessensvertretung für Mode „designed in Germany“. Im Januar 2015 auf Initiative nationaler Branchenexperten in Berlin gegründet, setzt sich der Fashion Council Germany für deutsches Modedesign als Kultur- und Wirtschaftsgut ein und fördert Designnachwuchs aus Deutschland. In Kooperation mit der Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung startete der FCG sein Förderprogramm für deutsche Designtalente 2016. Besonderes Augenmerk liegt neben dem Bereich der Nachwuchsförderung auch auf Education, Sustainability und Fashion Technology. Vor diesem Hintergrund leistet der Council essentielle Lobbyarbeit in Politik, Wirtschaft und Kultur, bemüht sich um die Sichtbarkeit und betont die globale Relevanz des deutschen Modedesigns im In- und Ausland.

Zusammen mit Christiane Arp (Editor-in-Chief Vogue Germany) stehen John Cloppenburg (Mitglied der Unternehmensleitung Peek & Cloppenburg KG Düsseldorf), David Fischer (CEO & Publisher Highsnobity), Inga Griese (Editor-in-Chief ICON/ICONIST), Sung-Joo Kim (Founder and Chief Visionary Officer, Sungjoo Group and Chairperson, MCM Holding AG), Christina Oster-Daum (Geschäftsführung Cosnova GmbH) und Dirk Schönberger (Creative Director Adidas AG) dem FCG als Mitglieder des Präsidiums vor.

Den Vorstand des Fashion Council Germany bilden Marie-Louise Berg, Inhaberin Berg Communications Berlin, Mandie Bienek, Geschäftsführerin Press Factory, Claudia Hofmann, Freelance Creative Director, sowie Marcus Kurz, Geschäftsführer der Agentur Nowadays, und Anita Tillmann, Managing Partner PREMIUM Group. Im Dezember 2017 wurde Scott Lipinski als „Besonderer Vertreter“ bestellt und leitet seither das operative Geschäft in der Position des Managing Directors.

Weitere Informationen zum FCG finden Sie auf www.fashion-council-germany.org

Pressekontakt

FakePR - Münzstraße 15 - 10178 Berlin - Germany
Fon +49 (0) 30 4000 6540

Mike Langhammer - mike.langhammer@fashion-council-germany.org

Offizieller Partner

